

Beschreibung des Bachelorstudiengangs Regie Musiktheater an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

1 Modulbeschreibungen Regie Musiktheater (Bachelor of Arts)

Inhaltsverzeichnis

1	Modulbeschreibungen Regie Musiktheater (Bachelor of Arts)	1
1.1	Module Regie.....	3
1.1.1	Regie 1.....	3
1.1.2	Regie 2.....	4
1.1.3	Regie 3.....	5
1.1.4	Regie 4.....	6
1.1.5	Regie 5.....	7
1.1.6	Regie 6.....	8
1.1.7	Regie 7.....	9
1.2	Module Musik	10
1.2.1	Musik 1	10
1.2.2	Musik 2	11
1.2.3	Musik 3	12
1.3	Module Theorie	13
1.3.1	Theorie 1	13
1.3.2	Theorie 2	14
1.3.3	Theorie 3	15
1.4	Module Schauspiel und Bewegung für Regiestudierende	16
1.4.1	Schauspiel/Bewegung 1	16

1.4.2	Schauspiel /Bewegung 2	17
1.4.3	Module Schauspiel/Bewegung 3	18
1.4.4	Schauspiel/Bewegung 4	19
1.5	Wahlmodule	20
1.5.1	Wahlmodul 1	20
1.5.2	Wahlmodul 2	21
1.6	Abschlussmodule	22
1.6.1	Abschlussmodul Musik	22
1.6.2	Abschlussmodul Theorie	23
1.6.3	Abschlussmodul Regie	24

Legende: E = Einzelunterricht; G = Gruppenunterricht; S = Seminar; SWS = Semesterwochenstunden; Credits nach ECTS: 1 Cr. = 30 Stunden.
 Zugrunde liegt eine jährliche Vorlesungszeit von 35 Wochen.

Begriffsbestimmung zur Art der Module: Pflichtmodule müssen mit allen Bestandteilen absolviert werden, bei Wahlmodulen besteht ebenfalls eine Belegpflicht bis zur Höhe der zugeordneten Credits, jedoch kann aus dem Angebot frei gewählt werden.

1.1 Module Regie**1.1.1 Regie 1**

Modulbezeichnung /-code	Regie 1	RM – R - 1		
ECTS-Punkte	13			
SWS gesamt	12			
Studiensemester	1			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Regiearbeit mit Gesangsstudierenden (G)	70	50	4
	2.) Bühnenbild (S)	35	25	2
	3.) Einführung Bühnentechnik (S)	17,5	12,5	1
	4.) Einführung Licht (S)	35	25	2
	5.) Einführung Medien (S)	17,5	12,5	1
	6.) Regiekonzept 1 (S)	35	55	3
Inhalte	Reflexion eigener wie fremder Ansprüche an den Regieberuf; Grundlagen szenischer Arbeit mit Schauspielstudierenden; Einführungen Bühnenbild, Bühnentechnik, Licht; Das Verhältnis Bühne, Bühnenbild, Licht zur szenischen Arbeit in der praktischen wie theoretischen Erarbeitung.			
Qualifikationsziele	Kenntnis elementarer Bühnentechnik. Erstellung eines Lichtkonzeptes und Beleuchtungseinrichtung für ein szenisches Projekt / Studienprojekt I, Entwicklung der Beurteilungskraft für einen Bühnenraum, Erarbeitung erster kleiner Schauspielsszenen. Erste Schritte zu einem Regiekonzept und einer Inszenierungsanalyse			
Leistungsnachweis	1.) Künstlerisch-praktische Prüfung, 2.) Erstellung eines Bühnenbildmodells, 3.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit, 4.) Lichteinrichtung für das STP I, 5.) praktischer Medieneinsatz, 6.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung			

Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.1.2 Regie 2

Modulbezeichnung /-code	Regie 2	RM-R-2
ECTS-Punkte	13	
SWS gesamt	11	
Studiensemester	2	
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	jährlich	
Lehrveranstaltungen (Art)	Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h) Credits (ECTS)
1.) Regie- und Schauspielübungen 2 (G)	70	50 4
2.) Bühnenbild (S)	35	25 2
3.) Lichtgestaltung (G)	35	25 2
4.) Licht STP (Studienprojekt) I (angeleitete selbständige künstlerische Praxis)	17,5	42,5 2
5.) Regiekonzept 2 (S)	35	55 3
Inhalte	Weiterführung der szenischen Arbeit mit Gesangsstudierenden; Dramaturgische Begleitung als Erweiterung des Blicks auf die szenische Arbeit; ; Einführungen Bühnenbild, Bühnentechnik, Licht; Das Verhältnis Bühne, Bühnenbild, Licht zur szenischen Arbeit in der praktischen wie theoretischen Erarbeitung.	
Qualifikationsziele	Kenntnis elementarer Bühnentechnik. Erstellung eines Lichtkonzeptes und Beleuchtungseinrichtung für ein szenisches Projekt / Studienprojekt I, Entwicklung der Beurteilungskraft für einen Bühnenraum, Beginn der konzeptionellen Erarbeitung des klassischen und modernen Opernrepertoires.	
Leistungsnachweis	1.) Künstlerisch-praktische Prüfung 2.) Erstellen eines Bühnenbildmodells 3.) Künstlerisch-praktische Prüfung 4.) praktische Ausführung von Lichtkonzepten, Einrichten und Betreuen der Lichteinrichtung STP I 5.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit	
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Modul Regie 1	

Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.1.3 Regie 3

Modulbezeichnung /-code	Regie 3	RM-R-3		
ECTS-Punkte	11			
SWS gesamt	8			
Studiensemester	3			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Regiearbeit mit Gesangsstudierenden (G)	70	110	6
	2.) Kostümbild (S)	35	25	2
	3.) Regiekonzept 3 (S)	35	55	3
Inhalte	Weiterführung der szenischen Arbeit mit Gesangsstudierenden; Dramaturgische Begleitung als Erweiterung des Blicks auf die szenische Arbeit; Weiterführung der konzeptionellen Erarbeitung des klassischen und modernen Opernrepertoires; Beschäftigung mit Grundbegriffen des Kostümbilds.			
Qualifikationsziele	Bewusstwerdung der Differenz und Chancen der Verständigung Darsteller - Regisseur, erste Erarbeitung musiktheatralischer Szenen			
Leistungsnachweis	1.) Künstlerisch-praktische Prüfung, 2.) Erarbeitung von Kostümbildentwürfen 3.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Modul Regie 2			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.1.4 Regie 4

Modulbezeichnung /-code	Regie 4			RM-R-4
ECTS-Punkte	12			
SWS gesamt	2			
Studiensemester	4			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Studienprojekt STP I: Regie, Dramaturgie (Projektarbeit, angeleitete künstlerische Praxis)	-	270	9
	2.) Regiekonzept 4 (S)	35	55	3
Inhalte	Angeleitete, begleitete und selbstständige Erarbeitung eines szenischen Projektes (STP I); Umsetzung von erarbeiteten konzeptionellen Entwürfen in der praktischen Probenarbeit; daneben Fortführung des eigenen projektorientierten Arbeitens. Fortführung der konzeptionellen Arbeit am klassischen und modernen Opernrepertoire			
Qualifikationsziele	Regieführen als reflektierte szenische Umsetzung einer Textvorlage wie einer konzeptionellen Vorbereitung, als Organisation von Licht, Ton, Raum, als Auseinandersetzung mit dem Sänger; Projektarbeit als gemeinsam erarbeitete Ausdrucksmöglichkeit mit Gesangsstudierenden			
Leistungsnachweis	1.) Präsentation eines 20-30minütigen szenischen Projekts 2.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Modul Regie 3			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.1.5 Regie 5

Modulbezeichnung /-code	Regie 5			RM-R-5
ECTS-Punkte	20			
SWS gesamt	2			
Studiensemester	5			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Studienprojekt STP II (Projektarbeit, angeleitete selbständige künstlerische Praxis)	-	540	18
	2.) Dramaturgische Vorbereitung STP II	35	55	2
Inhalte	Weiterführung der szenischen Arbeit mit Gesangsstudierenden; Regieführen in einem freien Projekt: von der thematischen Findung über die Materialformung zur szenischen Realisierung.			
Qualifikationsziele	Umgang und Formung musikalisch-szenischen Materials			
Leistungsnachweis	1.)und 2.) Präsentation des Projektes 3.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Modul Regie 4			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.1.6 Regie 6

Modulbezeichnung /-code	Regie 6			RM-R-6
ECTS-Punkte	21			
SWS gesamt	3			
Studiensemester	6			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Studienprojekt III: Regie, Bühne, Kostüme, Choreografie, Dramaturgie (Projektarbeit, angeleitete künstlerische Praxis)	-	360	12
	2.) Theoretisches Begleitseminar zum STP III (Seminar)	35	55	3
	3.) Schriftliche Hausarbeit	-	150	5
	4.) Einführung in die Forumstechnik	17,5	12,5	1
Inhalte	<p>Angeleitete, begleitete und selbstständige Erarbeitung eines szenischen Projektes von 30 - 60 Minuten Länge im Forum der Hochschule für Musik und Theater. Praktische wie theoretische Auseinandersetzung mit den das Projekt begleitenden Regie-, Dramaturgie- und Bühnenbild- und Kostümlehrenden. Im Studienprojekt II wird eine komplexere Aufgabenstellung (z.B. eine bestimmte Gattung des Musiktheaters, eine Komponistin/ein Komponist, eine stoffgeschichtliche oder inszenierungsästhetische Problematik) unter wissenschaftlichen Aspekten und Aspekten der szenischen Realisation behandelt. Die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in diesem erweiterten Arbeitsprozess erprobt und vertieft. Das STP III wird von einer künstlerischen/ einem künstlerischen und einer dramaturgischen Leiterin/ einem dramaturgischen Leiter gemeinsam konzipiert und durchgeführt. Sie erörtern die Projekte mit den studentischen Teilnehmerinnen/ Teilnehmern am Ende des vorhergehenden Semesters. In der vorlesungsfreien Zeit sollen die Projekte vorbereitet werden.</p>			
Qualifikationsziele	<p>Reflektierte Umsetzung von erarbeiteten konzeptionellen Entwürfen in der praktischen Probenarbeit; Regieführen als bewusste Umsetzung einer musiktheatralischen Vorlage wie einer dramaturgischen Konzeption, als Organisation von Licht, Ton, Raum, Bewegung, Kostüm, als Auseinandersetzung mit den Darstellern.</p> <p>Abschluss der konzeptionellen Arbeit am klassischen und modernen Musiktheaterrepertoire</p>			
Leistungsnachweis	<p>1.) Präsentation eines 60 min szenischen Projekts 2.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit 3.) schriftliche Arbeit 4.) Technisch-praktische Prüfung</p>			

Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Regie 5
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.1.7 Regie 7

Modulbezeichnung /-code	Regie 7	RM-R-7	
ECTS-Punkte	2		
SWS gesamt	1		
Studiensemester	7		
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul		
Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
Lehrveranstaltungen (Art)	Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Marketing Abschlussinszenierung (S)	17,5	42,5
Inhalte	Organisatorische und finanzierungstechnische Vorbereitung der Bachelor-Abschlussinszenierung		
Qualifikationsziele	Von der eigenen Ideenfindung über Projektskizzierung und Projektentwicklung zur selbstverantworteten Inszenierung / Möglichkeiten der Projektfinanzierungen kennen zu lernen		
Leistungsnachweis	Marketingkonzept für die Abschlussinszenierung		
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Modul Regie 6		
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie		
Empfohlene Basisliteratur	n.V.		

1.2 Module Musik**1.2.1 Musik 1**

Modulbezeichnung /-code	Musik 1	RM-Mus-1		
ECTS-Punkte	4			
SWS gesamt	pro Semester 2			
Studiensemester	1 und 2			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	Musikalische Analyse 1 (S)	70	50	4
Inhalte	Beginn der Erarbeitung des musiktheatralischen Repertoires unter musikalisch analytischen und –dramaturgischen Aspekten. Behandlung musikalisch-praktischer Fragestellungen bei der szenischen Umsetzung von Musiktheaterwerken. Bewusster Umgang mit den verschiedenen musikalischen Stilepochen und musikalischer Ästhetik.			
Qualifikationsziele	Musikalische Analyse und –Dramaturgie als Voraussetzung musiktheatralischer Inszenierungsarbeit. Fähigkeit der Analyse von musikalischen Verläufen und Prozessen in musiktheatralischen Werken. Bewusster Umgang mit dem Wort-Ton-Verhältnis und dem Verhältnis von Libretto und Komposition. Umgang mit musikalisch-praktischen Fragestellungen bei der Konzeptarbeit. Fähigkeit nach Stimmfächern richtig zu besetzen.			
Leistungsnachweis	Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.2.2 Musik 2

Modulbezeichnung /-code	Musik 2	RM-Mus-2		
ECTS-Punkte	6			
SWS gesamt	pro Semester 2			
Studiensemester	3 und 4			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	Musikalische Analyse 2 (S)	70	110	6
Inhalte	Fortführung der Erarbeitung des musiktheatralischen Repertoires unter musikalisch analytischen und –dramaturgischen Aspekten. Behandlung musikalisch-praktischer Fragestellungen bei der szenischen Umsetzung von Musiktheaterwerken. Bewusster Umgang mit den verschiedenen musikalischen Stilepochen und musikalischer Ästhetik			
Qualifikationsziele	Musikalische Analyse und –Dramaturgie als Voraussetzung musiktheatralischer Inszenierungsarbeit. Fähigkeit der Analyse von musikalischen Verläufen und Prozessen in musiktheatralischen Werken. Bewusster Umgang mit dem Wort-Ton-Verhältnis und dem Verhältnis von Libretto und Komposition. Umgang mit musikalisch-praktischen Fragestellungen bei der Konzeptarbeit. Fähigkeit nach Stimmfächern richtig zu besetzen.			
Leistungsnachweis	Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Musik 1			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.2.3 Musik 3

Modulbezeichnung /-code	Musik 3	RM-Mus-3		
ECTS-Punkte	6			
SWS gesamt	pro Semester 2			
Studiensemester	5 und 6			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	Musikalische Analyse 2 (S)	70	110	6
Inhalte	Fortführung der Erarbeitung des musiktheatralischen Repertoires unter musikalisch analytischen und –dramaturgischen Aspekten. Behandlung musikalisch-praktischer Fragestellungen bei der szenischen Umsetzung von Musiktheaterwerken. Bewusster Umgang mit den verschiedenen musikalischen Stilepochen und musikalischer Ästhetik			
Qualifikationsziele	Musikalische Analyse und –Dramaturgie als Voraussetzung musiktheatralischer Inszenierungsarbeit. Fähigkeit der Analyse von musikalischen Verläufen und Prozessen in musiktheatralischen Werken. Bewusster Umgang mit dem Wort-Ton-Verhältnis und dem Verhältnis von Libretto und Komposition. Umgang mit musikalisch-praktischen Fragestellungen bei der Konzeptarbeit. Fähigkeit nach Stimmfächern richtig zu besetzen.			
Leistungsnachweis	Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung Musik 2			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.3 Module Theorie

1.3.1 Theorie 1

Modulbezeichnung /-code	Theorie 1			RM-Th-1
ECTS-Punkte	12			
SWS gesamt	pro Semester 4			
Studiensemester	1 und 2			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.)Geschichte und Theorie des Musiktheaters, Dramaturgie (S)	70	110	6
	2.) Schauspieltheater, Tanztheater, Film, Kunstgeschichte, Gender Studies (S)	70	110	6
Inhalte	Überblicksveranstaltungen Theatergeschichte; Einführung in das Feld der Opern-/Musiktheaterdramaturgie; Beispiele von Werkanalysen; Beispielhafte Einführungen in die Produktionsdramaturgie; Einführung in den Arbeitsfelder Musiktheater, Tanztheater, Film, Kunst- und Kulturgeschichte			
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Theatergeschichte; Bewusstwerden der Möglichkeiten und Grenzen der Dramaturgie; Fähigkeit, ein musiktheatralisches Werk für die Bühne „lesen“ zu können; Kenntnis des Arbeitsvorgangs Produktionsdramaturgie von der Konzeption über die Inszenierung bis zur Vermittlung; Ausblicke über den Rand der Musiktheaterdramaturgie			
Leistungsnachweis	Je 2 Lehrveranstaltungen aus den Bereichen 1.) und 2.): Alternativen: Referat/mündliche Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.3.2 Theorie 2

Modulbezeichnung /-code	Theorie 2			RM-Th-2
ECTS-Punkte	12			
SWS gesamt	pro Semester 4			
Studiensemester	3 und 4			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Geschichte und Theorie des Musiktheaters, Dramaturgie (S)	70	110	6
	2.) Schauspieltheater, Tanztheater, Film, Kunstgeschichte, Gender (S)	70	110	6
Inhalte	Beispielhafte Theatergeschichte; Einführungen in die Ästhetik des modernen Musiktheaters sowie der besonderen Bedeutung des Regietheaters für die Rezeption des klassischen Opernrepertoires; Werkanalysen des klassischen und modernen Opernrepertoires Vermittlung von Grundlagen in den Arbeitsfeldern Schauspiel, Tanztheater, Film, Kunst und Kulturgeschichte, gender studies			
Qualifikationsziele	Vertiefung des analytischen Umgangs mit musiktheatralischen Werken, Kenntnis und Diskussion der Differenz klassische Oper/modernes Musiktheater; reflektiertes Bewusstsein ästhetischer Zeitgenossenschaft.			
Leistungsnachweis	Je 2 Lehrveranstaltungen aus den Bereichen 1.) und 2.): Alternativen: Referat/mündliche Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Theorie 1			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.3.3 Theorie 3

Modulbezeichnung /-code	Theorie 3			RM-Th-3
ECTS-Punkte	10			
SWS insgesamt	pro Semester 3			
Studiensemester	5 und 6			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Betriebskunde / Vertragsrecht (1 Sem.) (S)	17,5	42,5	2
	2.) Projektmanagement (1 Sem.) (S)	17,5	42,5	2
	3.) 2 Seminare aus dem Bereich Theorie (je 1 Sem.) (S)	70	110	6
Inhalte	Beispielhafte Theatergeschichte; Einführungen in die Ästhetik des modernen Musiktheaters sowie der besonderen Bedeutung des Regietheaters für die Rezeption des klassischen Opernrepertoires; Werkanalysen des klassischen und modernen Opernrepertoires Vermittlung von Grundlagen in den Arbeitsfeldern Schauspiel, Tanztheater, Film, Kunst und Kulturgeschichte, gender studies.			
Qualifikationsziele	Vertiefung des analytischen Umgangs mit musiktheatralischen Werken, Kenntnis und Diskussion der Differenz klassische Oper/modernes Musiktheater; reflektiertes Bewusstsein ästhetischer Zeitgenossenschaft. Kenntnisse über Betriebskunde des Theaters und des komplizierten Vertragsrechts sowie über Projektmanagement.			
Leistungsnachweis	1.) bis 3.) Alternativen: Referat/mündliche Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Theorie 2			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.4 Module Schauspiel und Bewegung für Regiestudierende

1.4.1 Schauspiel/Bewegung 1

Modulbezeichnung /-code	Schauspiel / Bewegung 1			RM-SB-1
ECTS-Punkte	9			
SWS insgesamt	9			
Studiensemester	1			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Schauspielunterricht (G)	35	25	2
	2.) Gesangsunterricht(G) ?	35	25	2
	3.) Körper- Stimmtraining (G)	17,5	12,5	1
	4.) Choreografische Übungen (G)	35	25	2
	5.) Choreografisches Projekt 1 (Projektarbeit, künstlerische Praxis)	35	25	2
Inhalte	Begleitung einer schauspielerische Grundausbildung, Bühnentraining, Improvisation, Einführung in dramatisches Handeln, Ensemblearbeit; Hinführung Körper und Bewegung im Raum; Musik und Bewegung, Choreographische Etuden, Projektarbeit mit dem Ziel einer choreografischen Präsentation			
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit im Umgang mit seinem eigenen Instrument, dem Körper und die Stimme, den szenischen Wahrnehmungen und des Gefühls für Rhythmus, Bewegung im Raum, Dialog von Bewegungen, Vermittlung von szenisch-kompositorischem Grundlagenwissen			
Leistungsnachweis	1.) bis 4.) Künstlerisch-praktische Prüfungen 5.) Öffentliche Präsentation			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.4.2 Schauspiel / Bewegung 2

Modulbezeichnung /-code	Schauspiel / Bewegung 2			RM-SB-2
ECTS-Punkte	9			
SWS insgesamt	9			
Studiensemester	2			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Schauspielunterricht (G)	35	25	2
	2.) Gesangsunterricht (E)	35	25	2
	3.) Körper- und Stimmtraining (G)	17,5	12,5	1
	4.) Choreografische Übungen (G)	35	25	2
	5.) Choreografisches Projekt II (angeleitete selbständige künstlerische Praxis)	35	25	2
Inhalte	Einführen in das methodische Arbeiten an der Rolle. Verkörperung einer Fremdfigur. Einführung in schauspielorientierte moderne Bewegungsformen. Ensemblearbeit. Körpertraining, Impuls- und Rhythmusübungen			
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit des szenischen Handels als Akteur; Erhöhung des Körperbewusstseins, Schulung der inneren und äußeren körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten			
Leistungsnachweis	1.) bis 4.): Künstlerisch-praktische Prüfungen, 5.): Öffentliche Präsentation			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Schauspiel/Bewegung 1			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.4.3 Module Schauspiel/Bewegung 3

Modulbezeichnung /-code	Schauspiel/Bewegung 3			RM-SB-3
ECTS-Punkte	3			
SWS insgesamt	3			
Studiensemester	3			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Bewegungslehre (G)	35	25	2
	2.) Fechten (G)	17,5	12,5	1
Inhalte	Weiterführungen der Improvisationstechniken, Einführung in schauspielerorientierte moderne Bewegungsformen. Ensemblearbeit. Körpertraining,			
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit des szenischen Handelns als Akteur; Erhöhung des Körperbewusstseins;			
Leistungsnachweis	1.) und 2.): Künstlerisch-praktische Prüfung			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Schauspiel/Bewegung 2			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.4.4 Schauspiel/Bewegung 4

Modulbezeichnung /-code	Schauspiel/Bewegung 4			RM-SB-4
ECTS-Punkte	3			
SWS insgesamt	3			
Studiensemester	4			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Bewegungslehre (G)	35	25	2
	2.) Fechten (G)	17,5	12,5	1
Inhalte	Einführen in das methodische Arbeiten an der Rolle. Verkörperung einer Fremdfigur. Einführung in schauspielorientierte moderne Bewegungsformen. Ensemblearbeit. Körpertraining			
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit des szenischen Handels als Akteur; Erhöhung des Körperbewusstsein			
Leistungsnachweis	1.) bis 4.) Künstlerisch-praktische Prüfung			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Schauspiel/Bewegung 3			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.5 Wahlmodule**1.5.1 Wahlmodul 1**

Modulbezeichnung /-code	Wahlmodul 1		RM-W-1	
ECTS-Punkte	13			
SWS insgesamt	~ 8 (durchschnittlich ~2 je Semester)			
Studiensemester	1.-4. Semester			
Dauer / Art des Moduls	4 Semester/ Wahlmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	Regieworkshops, Übungen mit Schauspielern, Schauspieltechniken, Chorisches Sprechen (gemeinsam mit Schauspiel), Klavierunterricht, Musik/Rhythmus/Gesang im Theater (gemeinsam mit Schauspiel), Bewegung, Choreografie, Performance, Bühnenmusik, Gender Studies, Medientechnik, Exkursionen, Lehrveranstaltungen aus den Modulen Theorie, aus den Lehrangeboten der Hochschule für Musik und Theater oder der Universität Hamburg Veranstaltungen freier Wahl. (Empfohlen wird die Ableistung von 7 Cr. im dritten und 6 Cr. im vierten Semester.)	~140	~250	13
Inhalte	Je nach Veranstaltungstyp			
Qualifikationsziele	Praktische Vertiefungen und Spezifizierungen in den Bereichen Regie, Schauspiel, Bewegung, Musik. Praktische Berührungen mit avancierten Handschriften des Regietheaters und mit besonderen zeitgenössischen Formen theatraler Praxis jenseits der Sprechtheaterkonventionen			
Leistungsnachweis	Je nach Art der Veranstaltung: Künstlerisch-praktische Prüfung, Referat/Thesenpapier/Hausarbeit, öffentliche oder hochschulöffentliche Präsentation			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.5.2 Wahlmodul 2

Modulbezeichnung /-code	Wahlmodul 2			RM-W-2
ECTS-Punkte	5			
SWS insgesamt	~ 6 (durchschnittlich ~2 je Semester)			
Studiensemester	5 bis 7			
Dauer / Art des Moduls	3 Semester/ Wahlmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	Regieworkshops, Übungen mit Schauspielern, Schauspieltechniken, Chorisches Sprechen (gemeinsam mit Schauspiel), Klavierunterricht, Musik/Rhythmus/Gesang im Theater (gemeinsam mit Schauspiel), Bewegung, Choreografie, Performance, Bühnenmusik, Gender Studies, Medientechnik, Exkursionen, Lehrveranstaltungen aus den Modulen Theorie, aus den Lehrangeboten der Hochschule für Musik und Theater oder der Universität Hamburg 3-6 Veranstaltungen freier Wahl. (Empfohlen wird die Ableistung von 2 ECTS im fünften und 7., 1 ECTS im 6. Semester.)	~105	~45	5
Inhalte	Je nach Veranstaltungstyp			
Qualifikationsziele	Praktische Vertiefungen und Spezifizierungen in den Bereichen Regie, Schauspiel, Bewegung, Musik. Praktische Berührungen mit avancierten Handschriften des Regietheaters und mit besonderen zeitgenössischen Formen theatraler Praxis jenseits der Sprechtheaterkonventionen			
Leistungsnachweis	Je nach Art der Veranstaltung: Künstlerisch-praktische Prüfung, Referat/Thesenpapier/Hausarbeit, öffentliche oder hochschulöffentliche Präsentation			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Wahlmodul 1			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.6 Abschlussmodule**1.6.1 Abschlussmodul Musik**

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Musik			RM-A-Mus
ECTS-Punkte	18			
SWS gesamt	2			
Studiensemester	7			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Musikalische Analyse 4 (S)	35	55	3
	2.) Abschlussprüfung Musik	-	150	5
Inhalte	Inhalt und Qualifikationsziele des Moduls Die musikalisch/analytische Arbeit im Abschlussmodul Musik soll insbesondere musikalisch-analytische und musikalisch-praktische Fragestellungen des für die Abschlussinszenierung gewählten Werkes behandeln. Darüber hinaus sollen gezielt ausgewählte Werke, Epochen oder Komponisten unter analytisch/dramaturgischen und musikalisch-praktischen Gesichtspunkten behandelt werden. In einem mündlichen Prüfungsgespräch können das gewählte Werk der Abschlussinszenierung oder ein Werk oder Teilen daraus aus dem Repertoire des klassischen Oper- oder des modernen Musiktheaters unter musikalisch-analytischen und - dramaturgischen Gesichtspunkten erörtert werden.			
Qualifikationsziele	Ziel ist der Nachweis der Befähigung der Studierenden zur musikalisch-analytischen Arbeit unter dramaturgischen Gesichtspunkten im Bereich der Regie des klassischen Opern- wie des modernen Musiktheaters und des sich ständig weiter entwickelnden modernen Regietheaters sowie der angrenzenden performativen Bereiche.			
Leistungsnachweis	1.) Testat für definierte Studienleistung 2.) 20 – 30 min. mündliche Prüfung			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Theorie 3; Erreichung von 180 ECTS			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.6.2 Abschlussmodul Theorie

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Theorie			RM-A-Th
ECTS-Punkte	18			
SWS gesamt	2			
Studiensemester	7			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Kolloquium (S)	35	55	3
	2.) Abschlussarbeit	-	300	10
	3.) Prüfungsgespräch	-	150	5
Inhalte	Thema und Gegenstand der schriftlichen Abschlussarbeit im Umfang von 30-40 Din A4 Seiten kann ein Thema reflektieren, das im Zusammenhang mit den Studienprojekten oder der geplanten künstlerischen Abschlussarbeit steht, und einen eigenständigen Beitrag ermöglichen. Die Arbeit kann auch Untersuchungen zu Fragen der Musiktheaterregie zum Thema haben. Das mündliche Prüfungsgespräch besteht aus der Diskussion der schriftlichen Abschlussarbeit und der Prüfung eines frei gestellten Themas aus dem Bereich Geschichte und Theorie des Theaters. Das Kolloquium diskutiert die Themen und Arbeiten der Absolventen.			
Qualifikationsziele	Nachweis der Befähigung der Studierenden zur theoretisch-reflexiven Arbeit im Bereich der Regie des klassischen Opern- wie des modernen Musiktheaters und des sich ständig weiter entwickelnden modernen Regietheaters sowie der angrenzenden performativen Bereiche.			
Leistungsnachweis	1.) Referat/mündl. Prüfung/Hausarbeit 2.) Schriftliche Arbeit von 30-40 Seiten Umfang 3.) Prüfungsgespräch von 45-60 Min. Dauer			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Theorie 3; Erreichung von 180 Credits			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.6.3 Abschlussmodul Regie

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Regie			RM-A-R
ECTS-Punkte	30			
SWS insgesamt	3			
Studiensemester	8			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Konzeption Abschlussinszenierung	-	660	12
	2.) Abschlussinszenierung (Bachelorarbeit)	-	660	12
	3.) Regiebegleitung (E)	17,5	72,5	3
	4.) Kolloquium (S)	35	55	3
Inhalte	Die künstlerische Abschlussarbeit besteht aus der selbstständigen, frei gewählten Abschlussinszenierung begleitet durch ein Abschluss-Kolloquium und durch Einzelunterricht durch eine Regielehrende / einen Regielehrenden.			
Qualifikationsziele	Nachweis der Befähigung zur künstlerisch-szenischen Arbeit im klassischen oder performativ erweiterten Bereich Regie Schauspiel			
Leistungsnachweis	1) Schriftliche Dokumentation der inhaltlichen Vorbereitungen und Reflexion der Konzeptionsprobe 2) Öffentliche Präsentation 3) Prüfungsgespräch 4) Vorstellung und Diskussion des Konzeptpapiers			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Regie 7, Erreichung von 180 CP und Abgabe der schriftlichen Abschlussarbeit			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Regie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			